

Sonntag, 7. August 2022

Wach bleiben!

Der Evangelist Lukas berichtet, wie Jesus dazu mahnt, wach zu bleiben, damit er bei seiner Wiederkunft wie ein Hausherr Einlass findet.

Der Text des Lukas-Evangeliums: Kapitel 12, die Verse 35 bis 40. Die Worte Jesu:

„Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft!

Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! Amen, ich sage euch: Er wird sich gürten, sie am Tisch Platz nehmen lassen und sie der Reihe nach bedienen. Und kommt er erst in der zweiten oder dritten Nachtwache und findet sie wach – selig sind sie.

Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er verhindern, dass man in sein Haus einbricht. Haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.“

Das sind gleich zwei Ermahnungen zum Wachbleiben: Erstens in der Erwartung des zurückkehrenden ‚Hausherrn‘ aufzubleiben und zweitens wie ein Hausherr sich vor Einbrechern zu schützen. – Die Auswahl des Textes und seine Übersetzung sollen uns wohl sagen: Im Glauben standhaft bleiben und sich vor den Verführungen des sogenannten Zeitgeistes schützen.